

- 2000 -

Nun galt es das Jahr 2000 zu planen – mit dem ersten „Klotz“ am Bein. Wir hatten KEINEN Hundeplatz mehr. Aber auch hier waren wir nicht träge. Herr Pingel Poulsen baute Kontakte zu dem Bürgermeister in Probsteierhagen auf, nahm Verbindung mit Revierbesitzern und dem Irrgarten auf. Und im Nu war jeder bereit uns zu helfen, zumal wir die Presse schon lange auf unserer Seite hatten. Der Irrgarten stellte uns sein Gelände auch für den Hundeführerlehrgang zur Verfügung. Der Bürgermeister von Probsteierhagen, Herr Konrad Gromke, setzte sich für uns ein und genehmigte uns jeden Monat einen Presseartikel mit Bild in den „Probsteierhager Ortsnachrichten“.

Unsere Ausstellungsleute bereisten ganz Deutschland und das benachbarte Ausland. Es konnten schöne Erfolge verbucht werden und jeder wusste, wer die **Gruppe Probsteierhagen** war. Unsere „Fürsprecher“ kamen leider immer noch nicht aus dem eigenen Landesverband. Die „Argusaugen“ ruhten fortwährend noch auf uns!

Mit einem doch guten Gefühl gingen wir in unsere zweite Mitgliederversammlung am 12.02.2000.

- Als Ehrengast wurde unser neuer LVN Vorsitzender Herr Wilfried Petersen eingeladen;
- Wahlen mussten durchgeführt werden. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Karl Heinz Pingel Poulsen gewählt, Horst Klostermann wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt (das Amt des Schriftführers behielt er zusätzlich) und in Frau Kotzott konnten wir eine Jugendobfrau gewinnen. Herr Kotzott übernahm die Aufgabe des Veranstaltungswartes;
- es wurde die Geschäftsstelle eingerichtet, die vom Schriftführer der Gruppe geführt werden sollte. Sie sollte der zentrale Mittelpunkt in der Gruppe werden.

Unsere jugendlichen Mitglieder Simone und Laura Kotzott wurden jeweils für hervorragende Leistungen beim Junior-Handling mit einem **Ehrenpokal der Gruppe Probsteierhagen** geehrt.

Für besondere Erfolge im Ausstellungswesen 1999 wurden geehrt:

JgdCh Lux 1999 „Belton´s Chocolady“, Zü. u. Bes.: Alexandra Klostermann;

LS 1999 „Julius von der Biebertaler Rasselbande“, Bes.: Regina Arp-Göckler

Erfolge auf Gebrauchsprüfungen 1999:

„GS 94, BSs 96 Annabell vom Klosterstift“ wurde das Leistungszeichen **SchwN** verliehen;

„GS 98 Belton´s Borsti“ bestand die **Verbandschweißprüfung** im 2. Preis.

Herr Pingel Poulsen bedankte sich für die zahlreichen Spenden, die sich inzwischen auf eine 4stellige Summe erhöht hatten. Es wurde angestrebt, dass die Gruppe ein e.V. werden sollte und ein Jugendfond wurde eingerichtet. Abschließend wurde

jedem anwesendem Mitglied als Dankeschön für die „Starthilfe“ die kleine DTK Nadel überreicht.

Herr Petersen würdigte das erste Jahr der *Gruppe Probsteierhagen* und wünschte den Mitgliedern und der Gruppe weiterhin so viele und erfolgreiche Aktivitäten. Es freute ihn besonders, dass er damals, als es um die Abstimmung der Gruppengründung ging, seine Zustimmung gegeben hatte. Außerdem war er höchsterfreut, dass sich der aufkommende „Sand im Getriebe“ so geräuschlos geklärt hatte.

Endlich! eine Anerkennung vom eigenen Landesverband. Mit dieser Freude gingen wir ins neue Jahr, wobei uns im März gleich der nächste Rückschlag traf. Das Ehepaar Kotzott trat von ihren gerade neu gewählten Aufgabenbereichen am 26.03.2000 zurück und kurz darauf, am 20.06.2000, auch der Obmann für Gebrauch, Herr Harder. Leider fingen sich Parallelen zur alten Gruppe an abzuzeichnen. Es wurde getratscht, gehetzt und die Nachbargruppen drohten gegeneinander ausgespielt zu werden. Schon wieder „Sand im Getriebe?“ Aber auch diese Affäre wurde still unter den Teppich gekehrt. Manches mal ist es besser einigen Dingen einfach keine Beachtung zu schenken!!

Auf der GV des LVN am 04.03.2000 wurden ausgezeichnet:

„**Bronzener Bruch**“ (SchwhN); „GS 94, BSs 96 Annabell vom Klosterstift“, Bes.: Alexandra Klostermann;

„**Bronzener Bruch**“ (SchwhN): „GS 98 Belton´s Borsti“, Zü. u. Bes.: Alexandra Klostermann.

In diesem Jahr wuchs die Gruppe immer mehr. Es bildete sich ein ungeheurer Zusammenhalt. Der Hundeführerlehrgang im Frühjahr war mit 14 Teckeln und 17 Hunden anderer kleiner Rassen (insgesamt Hunde aus 14 Rassen) voll besetzt.



Wir trafen uns in Boostedt zum Üben auf der künstlichen Wundfährte. Auch hier „volle Besetzung“. 22 Teckel kamen zum Einführungstag. Alexandra u. Horst Klostermann sowie Karl Heinz Pingel Poulsen übernahmen die Ausbildung der Hunde. Zugleich konnten wir bei der 1. Messe in Kiel für Angler und Jäger „An-

geln & Jagen“, kurz „AnJa“, 30 Teckel aus unserer Gruppe in den unterschiedlichen Größen und Haararten, sowie in verschiedenen Farbvarianten bei der Rassepräsentation vorstellen.

Am **31.03.2000** wurde die Geschäftsordnung für die Gruppe Probsteierhagen vom Vorstand beschlossen.

Seit dem **01.03.2000** hatten wir eine Internetseite als Unterseite vom Amt der Probstei. Eine Vereinsfahne wurde gekauft und das DTK-Stammbuch von 1998. Es wurden mehrere Anzeigen im „Jäger & Fischer“ und in der örtlichen Presse geschaltet.

Am **13.05.2000** fand im Irrgarten unsere Zuchtschau statt. Pokalspenden waren eingegangen vom Bürgermeister von Probsteierhagen, vom Bürgermeister von Schwedeneck und von der Ministerin des Landes Rheinland Saarland.

Wetter: sonnig, schön warm

Richter: Herr Wilfried Petersen aus Klein Barkau

Schauleiterin: Sabine Steffen

Es wurden 29 Teckel bewertet und 8 Kinder nahmen am Junior-Handling teil.

Es wurde vergeben die Formwertnote: vorzüglich = 5x, sg = 16 x, Vv = 3 x, Veteran 1. Platz = 1 x, Nggd = 1 x, zurückgezogen = 3 x

Bester Veteran wurde: „Trine von der Hesterhörn“, Bes.: Walter Gerdau;

schönster Teckel der Jüngstenklasse wurde: „Ute von der Hirschweide“, Bes.: Regina Arp-Göckler;

schönster Teckel der Jugendklasse wurde: „Brutus vom alten Apfelhof“, Zü. u. Bes.: Renate Berendt;

schönster Teckel der Schau wurde: „Bürste vom Eikenbrook“, Zü. u. Bes.: Burkhard Hamann

Siegerin im Junior-Handling wurde: Stephanie Kellermann mit ihrem Rauhaarteckel „Grappa vom Steenacker“, Bes.: Walter Gerdau.



Immer dabei die Jagdhornbläsergruppe „die Probsteier“ unter der Leitung von Klaus Marcussen Wulff.

Auf unserer Zuchtschau hatten wir „Don“ mit seinem Herrchen Bruno Hirt kennen gelernt und schnell wurden die Beiden mit in die Gruppe eingebunden. Bruno übernahm hervorragend, unter fachkundiger Anleitung, die Ausbildung der Hunde im Revier in Boostedt. Er entwickelte so eine Freude an dieser Arbeit, dass wir ganz schnell sicher waren, den optimalen Ersatz für unseren ehemaligen Gebrauchsobmann Herrn Harder gefunden zu haben.

Auf der nächsten Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass wir uns für die Waldarbeit eine Gefriertruhe besorgen wollten. Die Truhe wurde beim 1. Vorsitzenden in Surendorf, nach einer Installation eines Zwischenzählers, aufgestellt. Es klappte alles wunderbar – doch „himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt“. Wer kennt das nicht, es erwischte uns eiskalt! Der Irrgarten wollte auf einmal nach unserer Zuchtschau horrenden Gebühren für die Nutzung des Geländes haben. Nun brauchten wir wieder ein neues Übungsgelände. Sofort sprang die Familie Stoltenberg aus Höhndorf selbstlos ein und wir durften deren Reitplatz als Hundeplatz jeden Samstag benutzen.

Unsere Gruppe wuchs inzwischen auf 73 Mitglieder an. Dank der vielen Veranstaltungen und der werbeträchtigen Presseartikel war der Zulauf zu uns riesengroß. Unsere Aussteller reisten durch die ganze Republik und fuhren große Erfolge ein. Die roten Langhaarteckel des Zwingers „vom alten Apfelhof“ machten von sich „Reden“. „Brutus“ wurde schönster der Jüngstenklasse auf der CACIB Schau in Neumünster, „Ben“ wurde Jugend-Rassebester und belegte den 2. Platz beim Gruppenwettbewerb auf der gleichen Schau.

Vom **30.06.-02.07.2000** nahmen unsere Kinder an der 2. Jugendfreizeit des LVN in Trappenkamp teil.



Am **20.08.2000** wurde Bruno Hirt zum kommissarischen Obmann für das Gebrauchswesen vom Vorstand bestellt.

Im **August** fand dann der Wandertag durch die Probstei mit über 20 Mitgliedern statt. Im Anschluss wurde bei Familie Stoltenberg auf dem Hof gegrillt.



Im gleichen Monat begann der Hundeführerlehrgang, dank der vorher geschalteten PR-Artikel in der hiesigen Presse, mit 30 Hunden aus unterschiedlichen Rassen. Das Übungsziel war die im Oktober stattfindende Begleithundeprüfung. Wie auf allen davor stattgefundenen Lehrgängen verstanden sich die unterschiedlichen Hunde untereinander vorzüglich. Dann wurde Regina ernsthaft krank. Wieder musste schnell gehandelt werden. Horst und Alexandra Klostermann übernahmen kurzfristig die Ausbildung und Britta Stoltenberg die Planung der Veranstaltungen der Gruppe. Außerdem boten wir unseren Mitgliedern erstmalig eine Übung zur Spurlautprüfung an.

Am **01. September** hatte Werner Wulff sein Revier in Barsbek für eine Schussfestigkeitsprüfung zur Verfügung gestellt. 15 Teckel und zwei Hunde anderer Rasse hatten gemeldet. Unser Richter Herr Wulf Herrmann war angetan von dieser Meldzahl. 16 Hunde bestanden die Prüfung.



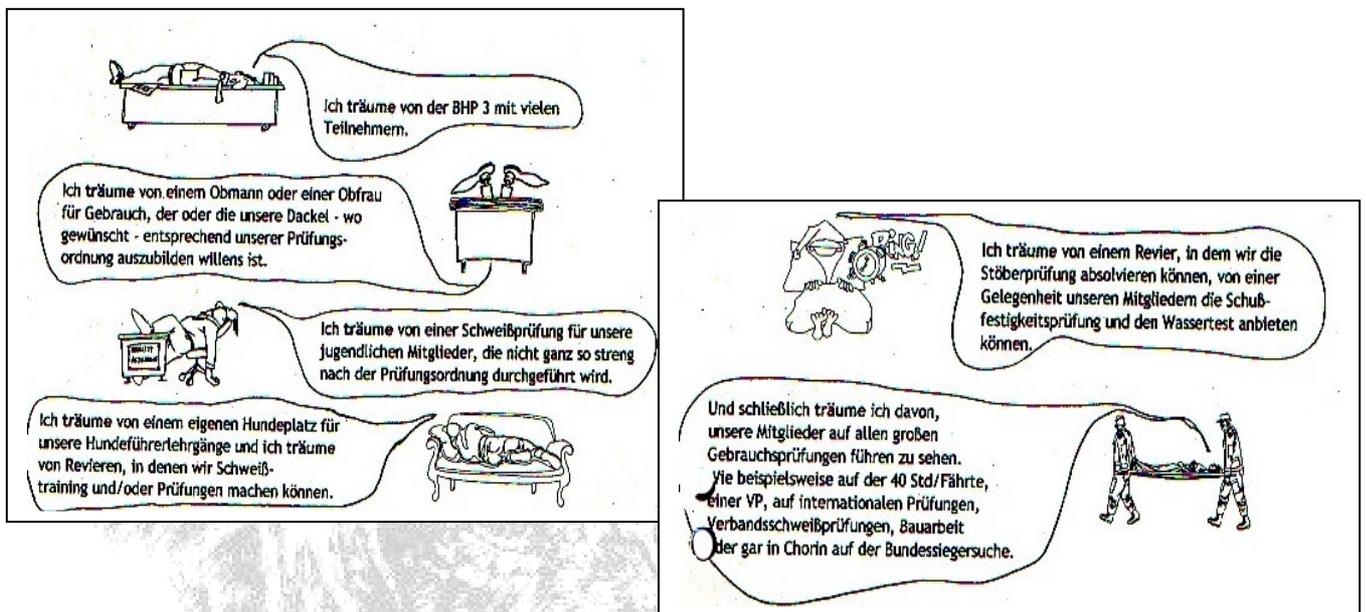
Zu unserer Spurlautprüfung am **16.09.2000** hatten 10 Teckel gemeldet.
Wetter: Dauerregen, schwachwindig, 14°
Richter: Kai Heißner (Obmann), Eckhard Ott, H.-D. Eggert (JGHV)

Prüfungsleiter: Arthur Harder

Durchgeprüft: 10 Teckel, bestanden: 7 Teckel (2x 1. Pr.; 4x 2. Pr.; 1x 3. Pr., 3x Sfk bestanden);

Tagessieger mit 100 Pkt wurde „Daisy vom Frischen Haff“, Bes.: Wolf-Michael Drews (Gruppe Kiel 1).

WANTED!! Vom „Hühnermörder zum Landesjugendsieger“, „Die Reise nach Weimar“ und „auf Goethes Spuren“, der „rote Brutus“ machte von sich Reden. Renate Berendt schrieb Geschichten rund um ihre Erlebnisse bei den Ausstellungen in der weiten Welt im „Brodendorfer Blättchen“. Oder der „Seitensprung in Luxemburg“ (auf der Suche nach ihren Möpsen?!) von Frau Wentzel ?! oder „Träumereien vom 1. Vorsitzenden“. – Lustiges im Dackelboten.



Am **24.09.2000** fand für sieben Teckel die SchwK/20 Std. in Boostedt statt.

Wetter: trocken, windig

Richter: Christian Meissner (Obmann), Kai Heißner, Peter Reichel (JGHV)

Prüfungsleiter: Arthur Harder

Durchgeprüft: 7 Teckel, bestanden: 3 Teckel (1x 1. Pr.; 1x 2. Pr.; 1x 3. Pr.)

Suchensieger mit 100 Pkt. im 1.Preis wurde „Anton vom Thomastal“, Bes.: Barbara Wentzel.

Am **21.10.2000** fand die Begleithundeprüfung Teil 1 + 2 auf dem Hundeplatz der Schnauzer in Trensahl statt. Es war wieder eine große bunte Runde von 11 Teckeln und 6 Hunden anderer kleiner Rassen.

Wetter: gut

Richter: Othard Dabels

Prüfungsleiterin: Regina Arp-Göckler

Durchgeprüft: 17 Hunde, bestanden: Teil 1 = 15 + Teil 2 = 16 Hunde,

Beim Teil 1 = 2x 1. Preis; 6x 2. Preis; 7x 3. Preis;

Tagessieger mit 48 Pkt. wurde der Borderterrier „Bugs Mac Dann v. Clan der Mac Dann's“ mit Frau Rupprecht aus Probsteierhagen.

Beim Teil 2 = 10x 1. Preis; 4x 2. Preis; 2x 3. Preis;.

Tagessieger mit 60 Pkt. wurde der Mischling „Gina“ mit Frau Brede aus Schellhorn.



Am **29.10.2000** fuhren die Ausbilder mit drei eigenen Teckeln nach Mecklenburg-Vorpommern zur Schweißprüfung. Auch diese drei Teckel bestanden die Prüfung. Suchensieger mit 92 Pkt. im 1. Preis wurde „Belton´s Conrad“, Bes.: Peter Raulf, Fü.: Alexandra Klostermann.



Am **11.11.2000** erhielt unsere Gruppe eine Jagdeinladung ins Revier Boostedt für fünf Jäger mit ihren Hunden.

Am gleichen Abend hatten unsere Hundeführer die Ausbilder und Helfer zum Essen im Waldgasthof Trensahl eingeladen.

Am **09.12.2000** fuhren wir mit 4 Teckeln zur Baueignungsbewertung (BhFK/95) nach Wittingen. Alle Teckel bestanden die Bewertung.

Als gesellschaftliche Veranstaltungen fanden Wandertag mit abschließendem Grillen, Grünkohlessen, Adventskaffee und unsere monatlichen Klönabende, meist mit einem interessanten Thema statt.

Unsere Mitglieder nahmen an folgenden Rassepräsentationen mit ihren Teckeln teil:
Pflanzenbörse,
Int. Rassehundeschau,
Rüdenschau,
Umwelttag und Angeln & Jagen.



Abschließende Zahlen für 2000:

- 9 Klönabende davon 7x mit Thema
- 1 Wandertag mit Grillen
- 1 „bunter Abend“, Einladung durch die Hundeführer
- 1 Grünkohlessen
- 1 Adventskaffee
- 2 Hundeführerlehrgänge (Frühjahr 31 Hunde; Herbst 30 Hunde)
- 1 Zuchtschau (29 Teckel) mit Junior-Handling (8 Kinder)
- 1 Begleithundeprüfung Teil 1 + Teil 2 (je 17 Hunde)
- 1 Schussfestigkeitsprüfung (15 Teckel und 2 Hunde anderer Rassen)
- 1 Spurlautprüfung (10 Teckel)
- 1 Schweißprüfung/20 Std. (7 Teckel)

70 Mitglieder (6 Mitglieder hatten uns wieder verlassen);

3 Gastmitglieder;

davon 13 Züchter, die aus 11 Würfen 39 Welpen in unserer Gruppe züchteten;

unsere Zuchtwartin fuhr 588 km um die Welpen zu tätowieren;

13 Jagdscheininhaber sind in der Gruppe;

beim DTK registriert: 4 Nachsuchengespanne.

104 Teckel besuchten 29 Ausstellungen und 47 Teckel nahmen an 8 Gebrauchsprüfungen teil.

